

Europa Profil

Nr.
03/
2018

Die Ausgabe beinhaltet Informationen:

- zur Schultour, zur Zusammenarbeit mit der BTU Cottbus-Senftenberg, und zu besuchten und selbst organisierten Events
- zum Bürgerdialog am 26.11.2018 in Guben
- laufende Wettbewerbe und aktuelle Termine für Bürger/-innen und Institutionen

LIEBE LESERINNEN UND LESER,

sicherlich ist es Ihnen aufgefallen, dass der Austausch über die Zukunft Europas in den letzten Monaten deutlich zugenommen hat.

Grund dafür ist die Sorge um die Europäische Union, die sich seit rund 70 Jahren ununterbrochen für den Frieden im gemeinsamen Europa aktiv einsetzt. Sie steht auch Synonym für viele Programme, die zur innereuropäischen wirtschaftlichen und sozialen Integration in unserem Kontinent einen bemerkenswerten Beitrag leisten. Es gibt verschiedene Auffassungen darüber, wie Europa zu gestalten ist. Es ist an der Zeit, sich damit auseinanderzusetzen.

Der Bedarf nach Diskussion über europapolitischen Fragen spiegelt sich im breit gefächerten Angebot an Bürgerdialogen wieder. Am 26. November 2018 kommen Europaexpert/-innen nach Guben, um mit Ihnen über die bereits erreichten Etappenziele und über die noch bestehenden Barrieren in der Lausitz zu diskutieren. Alle, die die

Zukunft Europas mitgestalten wollen, sind zum Mitreden eingeladen.

Im Mai 2019 findet die Wahl zum Europaparlament statt. Denken Sie jetzt schon daran, wie wichtig Ihre Stimme ist und folgen Sie der Wahlkampagne auf diesmalwaehleich.eu!



Europawahl
Sonntag, 26. Mai 2019

diesmalwaehleich.eu

Wir wünschen Ihnen viel Spaß beim Lesen!

Ihr EDIC Guben Team

Carsten Jacob / Piotr Firfas

EUROPE DIRECT GUBEN

01. SCHULTOUR IN GUBEN UND FORST (LAUSITZ)

Europe Direct Guben informiert am Forster Friedrich-Ludwig-Jahn-Gymnasium über die Europäische Union

Am 18.10.2018 besuchten wir die Schülerinnen und Schüler der 7. Klasse des Friedrich-Ludwig-Jahn-Gymnasiums Forst (Lausitz), um ihnen Informationen über die Europäische Union (EU) zu vermitteln. Zuallererst ging es darum den Jugendlichen die Bedeutung der EU für die Lausitz darzustellen. So wurden viel bekannte Ausflugsziele in der Region präsentiert, die mit EU-Fördermitteln modernisiert oder erbaut wurden.



Auch auf die europäische Idee des gemeinsamen Handelns wiesen wir am Beispiel von deutsch-polnischen Städte- und Schulpartnerschaften hin.



Mit einem Planspiel konnten sich die Schüler/-innen zudem in die Rolle der EU-Abgeordneten aus verschiedenen Mitgliedsstaaten hineinversetzen, deren Interessen vertreten, um letzt-

endlich eine Umweltrichtlinie zu formulieren und darüber abzustimmen. Diese Aufgabe sorgte für eine lebendige Diskussion.

Europe Direct Guben organisiert thematische Wandertage zur Europäischen Union

Neugierig auf Europa?



Wir empfehlen Ihnen die Ausstellung „Erlebnis Europa“ im Herzen Berlins. Am 25.09.2018 führte unser Europe Direct Informationspunkt einen Wandertag mit einer Schülergruppe der Gubener Friedensschule zum Europäischen Hausdurch.

Die Schüler konnten sich die interaktive Ausstellung sowie zwei interessante Filme zur Europäischen Union (EU) im Parlamentarium, dem dortigen 3D-Kino, anschauen.



Im Rahmen einer informativen Führung durch eine Mitarbeiterin der Ausstellung wurden die Schüler für die europäische Zusammenarbeit sensibilisiert. Bei einer anschließenden Besichtigung der Hauptstadt streifte der Weg immer wieder EU-geförderte Objekte. So konnten die Kinder hautnah die Wirkung der EU erleben.

02. PARTNER IN DER REGION: DIE BTU COTTBUS-SENFTENBERG

Habilitationskolloquium über die Zukunft Europas am Zentrum für Rechts- und Verwaltungswissenschaften der BTU Cottbus-Senftenberg

Am 10.07.2018 hat Herr Dr. iur. Jan Hoffmann im Rahmen seines Habilitationskolloquiums an der BTU Cottbus-Senftenberg eine für alle Europamitstreiter grundlegende Frage formuliert: Europäische Union quo vadis? – „Zur Zukunft Europas“.



In einer plakativen Darstellung wurden Problemlagen der europäischen Politik und die Szenarien für die weitere europäische Zusammenarbeit geschildert. Die vielen Fragen aus dem Auditorium

bewiesen erneut, dass das Interesse an einer öffentlichen Debatte zur Zukunft Europas sehr groß ist. Wir freuen uns über den wissenschaftlichen Beitrag zur Europa-Diskussion und gratulieren Herrn Jan Hoffmann zur Erlangung des Grades Doctor iuris habilitatus. Wir hoffen auf viele weitere gemeinsame Veranstaltungen in unserer Region.

Studierende der BTU Cottbus-Senftenberg des Fachgebiets Stadt- und Regionalplanung zu Gast im Besucherzentrum des EDIC Guben



Am 24.10.2018 informierten wir Studenten des Fachgebiets Regionalplanung an der BTU

Cottbus-Senftenberg über die große Bedeutung der Europäischen Union für die deutsch-polnische Zusammenarbeit in unserer Grenzregion.

Wir gaben ihnen einen Überblick zu den bereits erreichten Etappenzielen, wiesen jedoch auch auf die noch bestehenden Barrieren hin.

Abgerundet wurde der Tag durch eine Führung



von Vertretern der Stadtverwaltung Guben (Neiße-Stadt Guben), um den Studierenden die positiven Effekte des EU-Kooperationsprogramms Interreg VA Brandenburg-Polen 2014 - 2020 für die Entwicklung des gemeinsamen Zentrums der Doppelstadt Guben-Gubin nahezubringen.

Bürgerdialog an der BTU Cottbus-Senftenberg in Vorbereitung

Mit dem Zentrum für Rechts- und Verwaltungswissenschaften der BTU Cottbus-Senftenberg (ZfRV BTU) haben wir bereits in der Europawoche 2018 im Rahmen der Vorlesungsreihe „Grundzüge des EU-Rechts“ (unter Leitung von Dr. Jan Hoffmann) zwei Vorträge zu den Themen „Einführung in die EU-Kohäsionspolitik und deren Auswirkungen vor Ort“ und „Europa greifbar machen“ gehalten.

Als nächste große Veranstaltung bereiten wir zusammen mit der ZfRV der BTU einen Bürgerdialog zum Thema „Diesmal wähle ich“ -die Wahlen zum Europäischen Parlament 2019 vor. Der Bürgerdialog entsteht im Rahmen der Dialogreihe „Europa kontrovers“ und findet am 16. Mai 2019 an der BTU statt.

Daraus ergibt sich eine Möglichkeit mit Europaparlamentariern, Praktikern und Wissenschaftlern über die Europäische Union zu diskutieren. Und dann: Gehen Sie wählen!

03. EDIC GUBEN UNTERWEGS

Spremberger Heimatfest mit vielen Besuchern

Am 11.08.2018 waren wir mit unserem Informationsstand beim Spremberger Heimatfest unterwegs.

Am Stand des Europe Direct Guben haben uns



die Bürgermeisterin Christine Herntier sowie der zu dieser Zeit in Spremberg anwesende Bürgermeister, aus Sprembergs russischer Partnerstadt Schelesnogorsk, Dmitry Vladimirovitch Kotov



begrüßt.

Das Heimatfest hat sehr viele Besucher angezogen.

Wir haben uns über das große Interesse für



unseren Stand sehr gefreut und konnten viele

Gespräche über den europäischen Binnenmarkt, den Arbeitsmarkt und wirtschaftliche Zusammenarbeit sowie über die Fördermöglichkeiten internationaler Vorhaben führen und Informationsmaterialien zur EU verteilen.

Der 1. Blaulichttag in Forst (Lausitz) mit europäischen Akzent

Am 29.09.2018 haben wir beim 1. Blaulichttag in Forst (Lausitz) interessierte Bürger/-innen über die EU in der Region informiert.

Wir haben den Blaulichttag gleichzeitig als Anlass zur Erinnerung an die europaweite Notrufnummer 112 genutzt.

Mit ca. 2.500 Besucherinnen freuten sich alle



Engagierten über die sehr gute Resonanz auf die Veranstaltung. Insgesamt waren 29 teilnehmende Institutionen mit haupt- und ehrenamtlichen Kräften vor Ort. Die Organisatoren



erhoffen sich, dass die Einwohner/-innen sich auch zukünftig für eine Mitarbeit in der Feuerwehr oder bei den Hilfsorganisationen bereit erklären.

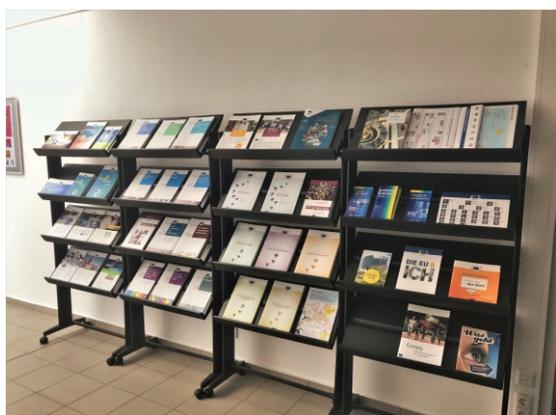
04. EDIC NETZWERKTREFFEN

EDIC's beraten in Magdeburg und planen gemeinsame Kommunikationsstrategie

Vom 6.-7.08.2018 nahmen wir am Netzwerktreffen der Europe Direct Informationszentren der Bundesländer Berlin, Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen in den Räumen des Europe Direct Informationszentrum Sachsen-Anhalt / Magdeburg teil.



Die Veranstaltung widmete sich folgenden Themen: Strategien für die Europa-Vermittlung in ländlichen Räumen, Umgang mit Europaskeptizismus und Erstellung von zielgruppenorientierten Angeboten.



Die konstruktiven Gespräche und der rege Austausch werden im Rahmen von Folgetreffen fortgesetzt. Wir sind davon überzeugt, dass gemeinsame Veranstaltungsreihen und Initiativen die Effektivität der EDIC's verstärken und den Zugang der Bürgerinnen und Bürger zu Informationen über die EU erleichtern sowie attraktiver gestalten lassen.

Trainingseminar im Europäischen Parlament (Brüssel)

Am 11. Und 12. Oktober 2018 nehmen wir am Trainingseminar der Europe Direct Informationszentren aus ganz Europa teil, um mehr über die bevorstehende Wahl zum Europäischen Parlament zu erfahren. Mit Kolleg/-innen aus allen 28 EU-Ländern führen wir einen Austausch dazu durch, wie wir alle Stimmberechtigten für die EP-Wahl am 26. Mai 2019 gewinnen können.



Jede Stimme zählt! Wer sich für ein gemeinsames Europa einsetzt, sollte sich auf der Internetseite www.diesmalwaehleich.eu anmelden. Dieses Mal genügt es nicht, nur auf eine bessere Zukunft zu hoffen: Dieses Mal müssen wir alle Verantwortung übernehmen.

Diesmal wähle ich
für

diesmalwaehleich.eu



Deshalb solltest Du diesmal nicht nur selbst wählen, sondern auch andere motivieren, ihre Stimme abzugeben. Denn wenn alle wählen, gewinnen auch alle.



EUROREGION
SPREE-NEISSE-BOBER
SPREWA-NYSA-BÓBR



EINLADUNG

zum Bürgerforum des EUROPE DIRECT Informationszentrums Guben (EDIC Guben)

WIE STARK IST DER EINFLUSS DER EUROPÄISCHEN UNION (EU) AUF DIE LAUSITZ? WAS KÖNNEN WIR VON EUROPA ERWARTEN?

Montag, 26. November 2018 (17:00),
in der Alten Färberei der Stadtverwaltung Guben
(Gasstraße 4, 03172 Guben)

Eröffnung und Begrüßung

- Carsten Jacob, Geschäftsführer der Euroregion Spree-Neiße-Bober und Projektleiter des EDIC Guben

Diskutanten

- Dr. Christian Ehler, Abgeordneter im Europäischen Parlament
- Thomas Kralinski, Bevollmächtigter des Landes Brandenburg beim Bund und Beauftragter für Internationale Beziehungen
- Barbara Richstein, Landtagsabgeordnete und Mitglied des Europaausschusses
- Marco Büchel, Landtagsabgeordneter und Vorsitzender des Europaausschusses

Moderation

- Jan Siegel, Lausitzer Rundschau

Schlussworte

Der Bürgerdialog betrifft u.a. Fragestellungen zu den Themen Strukturwandel, Sicherheitspolitik, Demografischer Wandel, neuer EU-Haushalt sowie die Zukunft der EU. **Wir freuen uns auf den Austausch mit Ihnen!**

In der Alten Färberei werden am Veranstaltungstag **Bilder des Europa-Malwettbewerbs 2017/18** ausgestellt. Des Weiteren stehen allen Interessierten die **Infostände** der drei Brandenburger **Europe Direct Informationszentren aus Brandenburg an der Havel, Frankfurt (Oder) und Guben** sowie der **Eurostadt Guben/Gubin** mit Materialien zur Verfügung.

gefördert von der Europäischen Union



06. Einladung zum deutsch-polnischen Dialog zur Sicherheit in der Grenzregion

EUROREGION
SPREE-NEISSE-BOBER
SPREWA-NYSA-BÓBR



EINLADUNG

Deutsch-Polnischer DIALOG zur Sicherheit in der Grenzregion – Polizei, Feuerwehr, Bundespolizei und Zoll im Austausch

Dienstag, 27. November 2018
im Kreishaus des Landkreises Spree-Neiße
Heinrich-Heine-Straße 1, 03149 Forst (Lausitz)

Programm

Registrierung (ab 9:30 Uhr)

Eröffnung und Begrüßung (10:00 – 10:15 Uhr)

- Carsten Billing - Dezernat II Wirtschaft, Finanzen, Ordnung, Sicherheit und Verkehr
- Carsten Jacob - Geschäftsführer der Euroregion Spree-Neiße-Bober

1. Block: Feuerwehr (10:15 – 11:30 Uhr)

- Wolfhard Kätzmer - *Sachgebietsleiter Brand- und Katastrophenschutz, Landkreis Spree-Neiße*
- Vertreter der Feuerwehr - Landkreis Żary

2. Block: Polizei (11:45 – 12:45 Uhr)

- Vertreter der brandenburgischen Polizei
- Vertreter der polnischen Polizei in Gubin

Mittagspause (13:00 – 13:30 Uhr)

3. Block: Bundespolizei und Zoll (13:30 – 15:00 Uhr)

- Michael Mäker - Inspektionsleiter, Bundespolizeiinspektion Forst
- **Dariusz Michalski - Kommandant des polnischen Grenzschutzes, Oberstleutnant am Standort Zielona Góra-Babimost**
- Vertreter des deutschen Zollamtes
- Vertreter des polnischen Zollamtes

Der grenzüberschreitende Austausch ist eingebunden in unser Verwaltungsprojekt DIALOG. Es geht daher vordergründig darum, den jeweiligen (deutschen bzw. polnischen) Partnern die eigenen Strukturen vorzustellen und dabei herauszuarbeiten, welche Arten der Zusammenarbeit bisher existieren und welche zukünftig ausgebaut werden könnten.

Wir bitten um eine kurze Bestätigung Ihrer Teilnahme per E-Mail bis zum **20.11.2018** an Frau Kathleen Markus (markus@euroregion-snb.de) oder Frau Marta Wypiańska (wypianska@euroregion-snb.de).

Die Veranstaltung wird simultan deutsch-polnisch gedolmetscht.

Wir freuen uns auf den Austausch mit Ihnen!



Unia Europejska
Europejski Fundusz
Rozwoju Regionalnego
Europäische Union
Europäischer Fonds
für regionale Entwicklung



BB-PL
INTERREG V A
2014-2020

Redukować bariery – wspólnie wykorzystywać silne strony
Barrieren reduzieren – gemeinsame Stärken nutzen



07. IMPRESSUM

Haben Sie Fragen zur EU?

Wenden Sie sich an uns:

Europe Direct Informationszentrum

Berliner Str. 7, 03172 Guben

Telefon +49 (0) 3561 3133

Telefax +49 (0) 3561 3171

E-Mail europedirect@euroregion-snb.de

Unsere Öffnungszeiten:

montags, mittwochs 10.00-15.00 Uhr

dienstags, donnerstags 12.30-17.30 Uhr oder
nach Vereinbarung

Auf Bild unten: Geschäftsstelle der Euroregion
Spree-Neiße Bober e.V. und Sitz des EDIC Guben

